

Nicht wirklich gesucht – aber dennoch gefunden

Freie Presse,
26.11.18

Zum zwölften Mal war das Berufliche Schulzentrum „Julius Weisbach“ Gastgeber des Berufsorientierungstages. Viele Jugendliche nutzten das Angebot.

VON WIELAND JOSCH

FREIBERG – Anja Gärtner weiß eigentlich schon genau, was sie beruflich einmal machen möchte. Die Gymnasiastin ist am vergangenen Samstag dennoch ins Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ gekommen, um sich beim nunmehr schon zwölften Informationstag

„Berufliche Orientierung“ umzusehen. Es könne ja nicht schaden, das Angebot zu nutzen. Als sie dann am Stand der Industrie- und Handelskammer erfährt, dass es für ihr bevorzugtes Gebiet Chemie am Helmholtz-Institut Freiberg einen Praktikumsplatz gibt, hat sich der Besuch für sie bereits gelohnt.

Rund 70 Unternehmen und Institutionen stellten sich an diesem Tag vor. Alles ist etwas weniger hektisch als bei größeren Ausbildungsmessen. „Ich finde gerade diese familiäre Atmosphäre gut“, sagt Frank Wehrmeister, Leiter des Schulzentrums. „Wir nutzen das auch als Tag der offenen Tür und präsentieren die Einrichtung.“ Organisiert wird der Informationstag von der Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg GSQ. „Das funkti-

oniert seit einigen Jahren wunderbar und perfekt“, so Wehrmeister. Er sieht den Tag als einen nicht unwichtigen Baustein im vielfältigen Angebot für Ausbildungssuchende.

Manch Aussteller wünscht sich zwar einen anderen Termin für den Tag, aber nicht alle. „Ich finde, der Zeitpunkt passt durchaus“, sagt etwa Martin Ferkinghoff, Geschäftsführer der Saxonia Bildung in Halsbrücke. „Es ist etwas anderes als eine so große Ausbildungsmesse wie ‚Schule macht Betrieb‘.“

Viele hätten den Messetermin im September nicht wahrnehmen können oder seien sich nach wie vor unschlüssig. Für diejenigen ist der Berufsinformationstag eine gute Möglichkeit. Wie im vergangenen Jahr geht man auch diesmal von etwa 1000 Besuchern aus.



Wie hier im Kabinett für die CNC-Ausbildung informierten sich am Samstag zahlreiche Besucher in allen Bereichen des Beruflichen Schulzentrums über die Möglichkeiten der Berufsausbildung.

FOTO: WIELAND JOSCH